

## IN KÜRZE

## HANDBALL

**Zwei Fanbusse des HCB fahren nach Sachsen**

NAUMBURG/TOK - Können die Oberliga-Handballmänner des HC Burgenland am kommenden Sonnabend beim Tabellenfünftens SV Plauen-Oberlosa eine neue Siegesserie starten? Fans des HCB können ihr Team wieder im Bus begleiten. Dieser fährt 15.15 Uhr in Naumburg (Vogelwiese), 15.30 Uhr in Ploththa (Bahnhofstraße), 15.35 Uhr Prittitz (Platz des Friedens) und 15.45 Uhr in Stößen (Markt) ab. Und am Sonntag kommen auch die Fans der HCB-Frauen auf ihre Kosten. Ihr Bus nach Großbröhersdorf zum Auswärtsspiel beim HC Rödertal II fährt 11.15 Uhr in Naumburg, 11.30 Uhr in Ploththa und 11.35 Uhr in Prittitz ab.

Anmeldungen nehmen Gerd Lange (Männer) unter der Nummer 0173/3 53 07 19 beziehungsweise Danny Nas (Frauen) unter Telefon 0172/7 50 52 02 entgegen.

## HANDBALL II

**Weiblicher A-Jugend gelingt ein Kanter Sieg**

PLOTHA/ER/TOK - Im Bezirksliga-Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Lok Oschersleben haben die A-Jugend-Handballerinnen des HC Burgenland einen 47:9 (21:4)-Sieg gefeiert. Rebecca Schambach stand nach ihrer langen Verletzungspause erstmals wieder im Aufgebot des HCB-Teams, das damit nun wieder die Tabellenführung übernommen hat.

HCB: Elisa Quenzel, Vivien Bohne; Rebecca Schambach 1, Lena John 7, Juliana Maul 14, Anne Bransch 9, Lisa Girmhanov 2, Lisa Lützingendorf 2, Patrizia Sturm 12.

## LEICHTATHLETIK

**Lossaer Sven Mahler wird Altersklassen-Schester**

NORDHAUSEN/KDK - Sven Mahler (SG Finne Billroda) ging beim Albert-Kuntz-Crosslauf in Nordhausen ins Rennen und belegte über 16 Kilometer in der Gesamtwertung Rang 16. Damit wurde der Lossaer in seiner Altersklasse M30 Sechster.

## SCHACH

**Heinrich gewinnt das siebte Blitzcup-Turnier**

NAUMBURG/SKL/TOK - Julius Heinrich verlor im siebten Turnier der Blitzcup-Serie überraschend gegen Hans Hauke, gewann aber die übrigen sechs Partien und sicherte sich damit den Tagessieg. Bernd Rößler (4,5) wurde Zweiter vor Jens-Frieder Mücke (4), Frank Mächler, Andreas Schlag (je 3,5), Ines Weibenburg, Bernhard Schmidt-Seifert und Hauke. In der Gesamtwertung gibt es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Rößler und Heinrich. Beide trennt nur ein Zähler. Die nächste Blitzcup-Runde findet am 24. März, 19.30 Uhr, im „Euroville“ statt.

## FUSSBALL

**Blau-Weiß-Oldies treffen sich am Sonntag**

BAD KÖSEN/HOB/TOK - Am kommenden Sonntag, 5. März, treffen sich die Altherrenfußballer der SG Blau-Weiß Bad Kösen ab 9.30 Uhr auf der Kegelbahn in der Gerstenbergkpromenade. Dort wird der Spielplan 2017 bekannt gegeben und der Beitrag kassiert.

## KEGELN

**SVG-Senioren besiegen Gäste aus Merseburg**

FREYBURG/GM/TOK - Die auch mit einigen Freyburgern besetzten Landesklasse-Seniorenkugler des SV Großkayna haben ihr Heimspiel gegen den Tabellenbesten KSV Merseburg mit 4:2 Punkten und 123 Holz Vorsprung gewonnen. Für die Gastgeber kamen dabei Adalbert Fritz (465 Holz/0 Punkte), Wolfgang Keck (545/1), Günter Mann (482/0) und Jörgen Sobolewski (517/1) zum Einsatz.

# Domstadt wird Zweiter im Kreispokal

**TISCHTENNIS** Freyburger Seniorenteam verpasst auf Landesebene das Podest nur knapp. Dlabik stärkster Einzelspieler.

NAUMBURG/SK/MP/TOK - Die Tischtennisteam der Saale-Unstrut-Region erreichten in ihren jüngsten Spielen folgende Ergebnisse.

**Kreispokal-Endrunde in der Klasse B:** Der TTV Domstadt Naumburg hatte sich in diesem Wettbewerb für Mannschaften der Bezirksebene durch einen Sieg bei Titelverteidiger Eintracht Lützen für dieses Viererfeld qualifiziert. Die Domstädter traten in der Besetzung Maximilian Hermes, Martin Tonndorf und Alexander Gohlke an und trafen in der ersten Partie auf Kugelberg Weißenfels II. Hier taten sich die im Vorfeld favorisierten Naumburger schwer, am frühen Morgen in die Gänge zu kommen. Nach wechselhaftem Verlauf stand es vor der zweiten Einzelrunde 2:2. Hier sorgten Hermes und Gohlke, letzterer nach Abwehr von Matchbällen, für den 4:2-Gesamterfolg ihres Teams. Gegen den (wegen der Senioren-Landesmeisterschaft allerdings geschwächten) Freyburger TTV lief es dann besser, was sich in einem klaren 4:0 widerspiegelte. Dabei stach Tonndorfs klarer 3:0-Einzelerfolg gegen Freyburgs Spitzenspieler Fritz Pannicke heraus. Somit gingen die Domstädter verlustpunktfrei in die entscheidende Partie gegen den ebenso ungeschlagenen TTC Zeitz. Die Elsterstädter wurden ihrer Favoritenrolle voll gerecht und setzten sich mit 4:0 durch. Lediglich Hermes hatte echte Chancen, das Ergebnis etwas freundlicher zu gestalten, musste sich aber hauchdünn im fünften Satz geschlagen geben. Im Endklassement belegten die Naumburger einen hervorragenden zweiten Platz; damit schnitten sie besser als im Vorjahr (3.) ab.

**Landesmeisterschaften der AK 40:** Michal Dlabik, Nils Rast und Jens Pannicke vertraten den Freyburger TTV bei den Senioren-Titelkämpfen in Osterburg und hatten zwischenzeitlich die Chance auf einen sensationellen zweiten Platz hinter Sieger Ilsenburg. Im entscheidenden Spiel gegen Haldensleben kamen die Jahnstädter aber trotz einer 3:2-Führung nicht über ein 3:4 hinaus, so dass am Ende der undankbare vierte Platz herausrang. Mit dem ungeschlagenen

nen Dlabik stellten die Freyburger zumindest den besten Einzelspieler des Turniers.

**Top-16-Turnier der Schüler und Jugend:** Bei diesem Wettbewerb der besten Talente Sachsen-Anhalts in Biederitz zeigte sich Nele Niebling vom Freyburger TTV in guter Verfassung. Nachdem sie bereits im Erwachsenenbereich das eine oder andere Ausrufezeichen hatte setzen können, wurde sie bei den Schülerinnen B nach zwei Siegen und einer Niederlage in ihrer Vorrundengruppe Zweite. Der Turniermodus sah nun vor, dass alle Gruppenzweiten die Plätze fünf bis acht ausspielen. Mit zwei weiteren Erfolgen und einer Niederlage wurde Nele Niebling schließlich Sechste, ein großer Erfolg für die trainingsfleißige Freyburgerin (über das Abschneiden der Domstädter berichten wir auf der Sportlerwahl-Doppelseite 10/11).

**Jugend-Kreisliga:** Einen weiteren Achtungserfolg erzielte die erste Nachwuchsmannschaft der Freyburger. Sie erspielte beim souveränen Tabellenführer TTV Domstadt ein 5:5 - das war der erste Punktverlust der Naumburger Talente seit über zwei Jahren. Dabei begann die Partie aus Sicht der Jahnstädter denkbar schlecht. In den ersten drei Spielen gewannen sie nicht einen Satz, bevor Nick Arnold und Simon Kretzschmar im Doppel den ersten Zähler für die Gäste verbuchten. Arnold legte im Einzel nach und verkürzte auf 3:2, ehe am Nebentisch die Domstädter das Ergebnis wieder auf 2:4 drehten. Doch Kretzschmar, Arnold und Anton Dietrich steckten nicht auf, punkteten allesamt und gingen plötzlich mit 5:4 in Führung. Leistungsgerecht glichen die Naumburger im letzten Einzel aus.

**1. Kreisklasse:** Freyburg III setzte sich mit 11:3 gegen Schluslicht Lützen III durch. In Volkmar Huth und Roland Ditz hatte der Sieger gleich zwei Spieler, die mit der Maximalausbeute von 3,5 Punkten schon fast im Alleingang die zwei wichtigen Zähler im Abstiegs-kampf sicherten. Die gute Teamleistung komplettierten Hans Kliem (2,5) und Heinz Pöschl (1,5).



## Comeback bei den Großen

**Geherin Josephine Grandi** war nach einem nahezu gänzlich verlorenen Wettkampf- und Trainingsjahr - bedingt durch Verletzungen, Krankheit und Operationen - jetzt wieder bei einem wichtigen Rennen am Start. Die Freyburgerin, die vom SV Halle zum SC Potsdam gewechselt ist (Tageblatt/MZ berichtete), stand im Glaspalast von Sindelfingen bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften der Altersklasse U20 im Teilnehmerfeld. Als Vierte bewältigte sie die 3000-Meter-Distanz in 14:52,4 Minuten. Vor der 16-Jährigen holten sich ihre Vereinskolleginnen Teresa Zurek und Julie Richter sowie Julia Heinze vom ASV Erfurt, allesamt ein oder zwei Jahre älter, die Medaillen.

FOTO: RALF GÖRLITZ

## Fünf Medaillen für Rot-Weiß

**RUDERN** Naumburger Nachwuchs ist bei Ergometer-Wettkampf erfolgreich.

WEISSENFELS/CR - Im Weißenfeler Ruder-Bootshaus fand im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendspiele ein Ergometer-Wettkampf statt. An diesem nahmen auch sieben Talente des Naumburger RV Rot-Weiß teil. Fünf von ihnen standen anschließend auf dem Treppchen. Johannes Mann (AK 10), Jonathan Richter (AK 11) und Konrad Schröder (Junioren B) durften sich über die Silbermedaille freuen. Bronze eroberten gegen die starke Konkurrenz aus Weißenfels Emil Baum-

gart (AK 10) und Sophie Richter (AK 12). Insgesamt nahmen 70 Kinder und Jugendliche an diesem Kräftemessen teil.

„Unser Saal im Bootshaus ist bei diesem Wettkampf aus allen Nähten geplatzt. Wir hatten vor allem viele jüngere Kinder am Start, die von den Eltern und Großeltern begleitet worden sind“, erzählte WRV-Trainerin Dagmar Ritter, die sich auch über das hohe Niveau gefreut hat. „In vielen Rennen gab es ganz knappe Entscheidungen.“

# Besten Spieler und Torschützen gestellt

**HALLENFUSSBALL** Hinter Carl Zeiss Jena, aber noch vor dem 1. FC Magdeburg kommen die D-2-Junioren der JSG Naumburg beim Holiday-Land-Cup auf den zweiten Rang.

NAUMBURG/ER/TOK - Beim Holiday-Land-Cup in der Sporthalle Seminarstraße wurde den D-2-Junioren der JSG Naumburg in ihrem letzten Wettbewerb unterm Dach noch einmal alles abverlangt. Die Schützlinge von Steffen Zimmerer und Lars Mende trafen auf sehr starke Konkurrenz. In ihrer Vorrundengruppe bezwangen sie Motor Zeitz mit 2:1 und die technisch beschlagenen Talente des 1. FC Magdeburg gar mit 3:1. Gegen das Landesliga-Team des VfL Halle 96 verspielten die Domstädter beinahe noch eine 4:1-Führung, aber das 4:4 am Ende reichte zum Gruppensieg. In der anderen Staffel qualifizierten sich der FC Carl Zeiss Jena und Klosterhäseler/Herrngosserstedt für das Halbfinale. Hier kam die andere Vertretung der gastgebenden JSG Naumburg nach zwei Niederlagen und einem Sieg auf den dritten Rang. Im Spiel um Turnierplatz

Die D-2-Junioren der JSG Naumburg, hier mit Trainer Steffen Zimmerer, belegten noch vor dem 1. FC Magdeburg den zweiten Platz beim Holiday-Land-Cup in der Seminarstraße.

FOTO: PRIVAT



fünf musste sich dieses Team dann den Zeitern nur knapp mit 2:3 geschlagen geben. Rang sieben im Endklassement belegte der VfL Halle vor dem JfV Weißenfels.

Im Halbfinale setzte sich JSG I klar mit 9:1 gegen Herrngosserstedt/Klosterhäseler durch, und Je-

na bezwang in einem packenden Spiel die Magdeburger mit 2:1. Platz drei belegte schließlich der 1. FC Magdeburg. Im Finale hatten die Naumburger dem hochklassigen, schnellen und jederzeit fairen Fußball der Jenaer nicht mehr viel entgegenzusetzen. Mit 6:0 gewann

na bezwang in einem packenden Spiel die Magdeburger mit 2:1. Platz drei belegte schließlich der 1. FC Magdeburg. Im Finale hatten die Naumburger dem hochklassigen, schnellen und jederzeit fairen Fußball der Jenaer nicht mehr viel entgegenzusetzen. Mit 6:0 gewann

## BASKETBALL

## MBC-Jugend bezwingt die Bayern

WEISSENFELS/ER/TOK - In der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga hat das Team des MBC mit dem 80:76 (41:32) gegen Bayern München einen großen Erfolg gefeiert. Dank einer überragenden ersten Halbzeit bleiben die Jungwölfe in der Weißenfeler Stadthalle in dieser Saison weiterhin ungeschlagen. Gegen den Nachwuchs aus der bayerischen Landeshauptstadt konnte MBC-Coach Darren Stackhouse auf einen vollen Kader zurückgreifen. Übertoller Spieler der Gastgeber war Niklas Radestock mit 18 Punkten sowie je acht Rebounds und Assists. Mit einer Bilanz von sieben Siegen und acht Niederlagen steht das Stackhouse-Team auf dem fünften Tabellenplatz.

Die U-16-Bundesligamannschaft des Mitteldeutschen BC hat ihr Spiel bei den Sharks Hamburg mit 62:76 verloren. Bester Spieler der Jungwölfe war Paul Schlaug mit zwölf Punkten und elf Rebounds.

## TURNEN

## Erstmals auch wieder ein Junge dabei

Lauchaer Talente bei Athletik-Überprüfung

LAUCHA/ER/TOK - Am Jahresanfang stehen beim SC Empor Laucha für die Nachwuchshoffnungen des Landestützpunktes Turnen immer die Athletik-Norm-Überprüfungen auf dem Plan. Hier werden Kraft und Beweglichkeit der Kinder getestet. Der Stützpunkt war in diesem Jahr auch bei der Abnahme im männlichen Bereich vertreten. „Wir konnten die Jungenriege wieder ausbauen und haben einige Hoffnungen dabei“, berichtet Stützpunktleiter Fabian Kurz. „Ich habe mich allerdings dafür entschieden, nur einen Jungen zu dieser Überprüfung mitzunehmen, da die anderen noch etwas Entwicklungszeit benötigen, und es für sie einfach zu früh gewesen wäre.“ So vertrat Lukas Fischer den Lauchaer Stützpunkt bei der Norm-Abnahme. Der erst Sechsjährige musste hier bereits die Vorgaben der Altersklasse 7 absolvieren, da es für seinen Altersbereich keine eigenen Wettkämpfe gibt. „Doch Lukas



Lauchas Stützpunktleiter Fabian Kurz (r.) freut sich über die Leistung von Lukas Fischer.

FOTO: PRIVAT

konnte sehr gut mit den Siebenjährigen mithalten“, meinte Kurz.

Auch bei den Mädchen stand am vergangenen Wochenende die Abnahme auf dem Programm. Hier konnten vier Turnerinnen aus dem Lauchaer Stützpunkt ihr Können zeigen. „Die Mädchen haben eine gute Entwicklung durchgemacht und konnten gute Resultate verbuchen. Bei den vier geht es dieses Jahr um die Nominierung für den Nachwuchskader“, so Fabian Kurz. Bei der Normüberprüfung mussten mindestens 51 Prozent der möglichen Punkte erreicht werden. Bei der Abnahme waren Heidi Jaenisch, Charlet Fischer, Tanja Schulz und Hanna Wolf am Start.